Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein



Schulgemeinschaftsausschuss der Current eine Gereite

HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Beschlüsse der Sitzung am Dienstag, dem 3. November 2008

Sitzungsteilnehmer:

Hofrat Mag. Dr. Albert Sonnleitner, Direktor der HBLFA Raumberg-Gumpenstein Prof. Mag. Dr. Herwig Pieslinger, Pädagogischer Leiter

Bgm. Raimund Hager, Elternvereinsobmann Herr Markus Schweiger, Elternvertreter

Schulsprecher David Pirker, 2S Frau Bettina Thonhofer, 4A Herr Josef Mayer, 4B

Prof. Mag. Karin Wechsler, Lehrervertreterin Prof. DI Dr. Herbert Schwarz, Lehrervertreter Prof. DI Christian Ringdorfer, Lehrervertreter

Entschuldigt:

Präs. Fritz Grillitsch, Elternvertreter

Protokoll:

Prof. Dr. Herwig Pieslinger

Beratung und Beschlussfassung – u. a. gemäß SchUG §64 und SchZG §2/5

Bei der Sitzung wurden folgende, allesamt einstimmige, Beschlüsse gefasst:

- ♦ Veranstaltungen 2008/2009
 - o siehe Liste im Anhang
 - o 1. Wandertag wurde wegen schlechten Wetters verschoben
 - o 2. Wandertag Montag in der letzten Schulwoche
 - 1. Elternsprechtag Freitag, 5. 12. 2008, 12:00 bis 15:00 (wg. Schikurs und Krampusveranstaltungen)
 - o 2. Elternsprechtag Freitag, 3. 4. 2009, 13:00 bis 16:00
- Schulbezogene Veranstaltungen
 - Besuch von Sportveranstaltungen und kulturellen Veranstaltungen im Rahmen der Betreuung im Schülerheim (z. B. Besuch von Sportveranstaltungen, Musicalfahrten)
 - Teilnahme von Turnieren außerhalb der Schule im Rahmen der Freigegenstände (wie Fußball, Volleyball)
 - Projekte It. Lehrplan vorgesehen, Schüler ohne Aufsicht z.B. Diplomarbeiten, Projektstudien etc.
 - Alle sportlichen Aktivitäten von Lehrern und Schülerheim organisiert werden als schulbezogen deklariert, z. B.:
 - Fußball, Schitage, Schwimmtage, Laufbewerbe, Volleyballturniere, Mountainbike-Ausfahrten
 - Freigegenstand Schach
 - Aktivitäten im Rahmen des Jagdkurses
 - Aktivitäten im Rahmen der Diplomarbeit
 - Aktivitäten für Sammlungen zugunsten karitativer Organisationen
 - Musikausflug
 - Versicherungsbedingt und wegen Fragen der Haftung ist es notwendig, diese Aktivitäten als schulbezogen zu erklären.
 - Diese Beschlüsse gelten auch für externe Schüler!
- ♦ Die Volleyball-Bundesmeisterschaft wird vom BMUKK zentral zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt. Ein Antrag an das BMUKK muss vom Veranstalter gestellt werden.
- ♦ Die Samstaglösung 1:1 mit spezieller Verteilung bleibt bis auf Weiteres aufrecht.



- ♦ Die Verteilung der Samstage im Schuljahr 2008/2009 erfolgt It. Kalender (siehe Vorlage von DI Kamper im Anhang, auch auf der Homepage).
- ♦ Die Fischerei in der Enns wird trotz vorhandener Fischkarte für einzelne Schülerinnen und Schüler wegen der Gefährdung nicht genehmigt.
- ♦ Sammlungen
 - o Österreichische Krebshilfe geplant für Juni 2007
 - o Lebenshilfe Stainach
 - o Österreichisches Jugendrotkreuz
- ◆ Die Lehrfächerverteilung 2008/2009 wird gemäß vorliegender Fassung vom 18. September 2008 und Stundenplan 2008/2009 mit den von der Gruppenteilungs- und Freigegenstandsverordnung abweichenden Gruppenteilungen und Wochenstunden genehmigt.
 - Zur Vorbereitung der mündlichen Reifeprüfung wird Mathematik als Freigegenstand geführt, welchen die Schülerinnen und Schüler des 5A- und 5B- und gegebenenfalls 3S-Jahrgangs besuchen können.
 - Die volle Teilung der Pflichtgegenstände It. Sicherstellungserlass ist entsprechend der schulinternen Meinungsbildung vom Frühjahr / Sommer 2008 im Schuljahr 2008/2009 noch nicht durchgeführt; sie wird im Schuljahr 2009/2010 zur Anwendung kommen.
- Der 1S-Jahrgang soll abweichend von der Teilungszahlenverordnung im Schuljahr 2009/2010 im Gegenstand Deutsch in zwei Gruppen geteilt werden. Der Antrag wurde von Dr. Schwarz eingebracht.
- Nach dem Bericht des Direktors über Bau und Instandhaltung wurde folgender Beschluss gefasst: Aus p\u00e4dagogischen und gesundheitlichen Gr\u00fcnden m\u00fcgen die erforderlichen Bau- und Instandhaltungsma\u00dfnahmen im Schulbereich dringend in Angriff genommen werden.

Direktor HBLFA Raumberg-Gumpenstein	Schriftführer
Hofrat Dr. Albert Sonnleitner	Prof. Dr. Herwig Pieslinger

Raumberg, am 18. Dezember 2008

